franz liszt festival

2 0 0 8

18. bis 22. Juni 2008
15. bis 19. Oktober 2008

Vorstand:
Landesrat Helmut Bieler
Landesrat Mag. Michaela Resetar
LAbg. Anna Schlaffer

Intendanz:
Dr. Walter Reicher

liszten inraiding

Franz Liszt Festival Raiding 2008

18. bis 22. Juni
15. bis 19. Oktober

„Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird."
(Albert Camus)

Das Franz Liszt Festival Raiding hat sich seit seiner Eröffnung stark entwickelt und bringt 2008 bedeutende Neuerungen: Neben dem traditionellen Festival im Oktober wird heuer ein zweites Festival im Juni zusätzlich stattfinden und auch ein Orchesterkonzert wird erstmals Teil des Programms sein.

Im Mittelpunkt der Programmatik steht wieder eine Vielzahl an Werken von Franz Liszt: Ungarische Rhapsodien, Paraphrasen, Etüden, Lieder, Transkriptionen sowie virtuose und lyrische Klavierwerke bis hin zu Orchesterwerken sowie erstmals Originalbearbeitungen für das Zigeunerinstrument Cymbal zollen dem genialen Komponisten Tribut.

Neben Franz Liszt sind auch zwei Meister der Klassik stark vertreten: Ludwig v. Beethoven, von dem Liszt in seinen Jugendjahren den „Weihekuss" erhielt und dessen Persönlichkeit ihn bis zu seinem Tode stark geprägt hat und Franz Schubert, dessen Lieder Liszt zu seinen berühmten Transkriptionen inspiriert haben. Ein großes, farbenprächtiges Spektrum an weiteren Werken komplettiert das Programm: Opernparaphrasen über Werke von Mozart, Verdi, Tschaikowsky und Borodin sowie russisch-orthodoxe Gesänge und virtuose Stücke der Romantik.

Im Eröffnungskonzert spielt Star-Pianist **Rudolf Buchbinder** Werke von Mozart, Schubert, Beethovens **„Pathétique"** sowie Liszts grandiose Rigoletto-Paraphrase. Der vielfach ausgezeichnete Musiker wird weltweit mit herausragenden Kritiken überhäuft und erweist sich „als einer der wichtigsten und kompetentesten Pianisten unserer Tage" (Frankfurter Allgemeine Zeitung).

Unter dem Motto **„Eine Nacht in der Oper"** bringt der Goldmedaillen-Gewinner vom internationalen Tschaikowski-Wettbewerb in Moskau **Boris Berezovsky** gemeinsam mit **Brigitte Engerer** Ausschnitte aus Mozarts „Zauberflöte", Borodins „Prinz Igor" und Tschaikowskys „Schneewittchen" und „Nussknacker" effektvoll auf zwei Klavieren zur Geltung. Als Höhepunkt stehen Liszts „Réminiscences de Don Juan" und sein „Mephisto Walzer" am Programm.

Zum ersten Mal findet im Rahmen des Liszt Festivals auch ein Orchesterkonzert statt: Die **Wiener Akademie** bringt unter der Leitung von Martin Haselböck Liszts Symphonische Dichtung **„Prometheus"**, Beethovens 5. Symphonie und gemeinsam mit dem Solisten Gottlieb Wallisch Schuberts „Wanderer-Fantasie" in der Bearbeitung von Franz Liszt zur Aufführung.

Für seine Einspielungen der Liszt-Bearbeitungen von Beethovens Symphonien wurde **Konstantin Scherbakov** 2001 mit dem „Preis der Deutschen Schallplattenkritik" ausgezeichnet. Beim Liszt Festival spielt der russische Pianist die Krönung aller Symphonien: Beethovens Neunte sowie die ebenso lyrischen wie virtuosen „Jahreszeiten" von Tschaikowsky.

Virtuose Volksmusik sowie Originalbearbeitungen für das Zigeunerinstrument Cymbal stehen am Programm beim Konzert **„Franz Liszt & die Folklore"**, wo Star-Geigerin **Patricia Kopatchinskaja** mit ihrem Ensemble eine Reise durch die Welt der von volkstümlichen Themen inspirierten großen Komponisten wie Liszt, Ravel, de Falla und Bartók antreten wird.

„Seine musikalische Reife, seine superbe Technik, schier endlose Klangfarben und seine positive Ausstrahlung machen den Künstler zu einer der interessantesten Figuren der Klassischen Musikszene." – Kritiken über das Spiel des amerikanischen Pianisten **Tzimon Barto** überbieten sich gegenseitig mit Lobeshymnen. Beim Liszt Festival ist er heuer mit großen Werken von Liszt, Schumann und Beethoven zu Gast.

Ein einmaliges Vokal-Erlebnis garantiert das Konzert mit dem Kammerchor der Philharmonie Novosibirsk **„Markells Stimmen"**, der sich unter der Leitung von Igor Tjuvajev der Chormusik von Liszt und Brahms widmet und ebenso russisch-orthodoxe Gesänge zur Aufführung bringt, wobei Pianist Eduard Kutrowatz auch als Solist agieren wird.

Das Klavierduo **Johannes & Eduard Kutrowatz** ist auch heuer wieder beim Liszt-Festival zu hören: Unter dem Motto **„Lebensstürme"** wird das Duo mit Ungarischen Rhapsodien von Liszt und Werken von Schubert ihr Publikum mit schier unglaublicher pianistischer Technik und Ausdruckskraft begeistern.

Einen amourösen Abend unter dem Motto **„Die Liebeslis(z)t"** gestaltet die berühmte deutsche Schauspielerin **Gudrun Landgrebe** mit ihrem Partner **Florian Uhlig** am Klavier, wo Texte von Marquis de Sade und Guy de Maupassant sowie Musik von Franz Liszt am Programm stehen.

„Kling leise, mein Lied" bildet das Abschlusskonzert vom Liszt Festival 2008, wo der neuseeländische Tenor **Keith Lewis** und der aus Singapur stammende Pianist **Melvyn Tan** – beide ausgezeichnet mit zahlreichen internationalen Preisen – ausgewählte Liszt-Lieder nach Gedichten von Goethe, Schiller, Heine und Victor Hugo zur Aufführung bringen. Melvyn Tan wird dabei mit Klavierparaphrasen von Liszt auch als Solist zu erleben sein.

Ich darf Ihnen dazu viel Vergnügen wünschen!

Dr. Walter Reicher
Intendant

Mittwoch 18. Juni

19:30 Uhr
Franz Liszt Konzertsaal Raiding



Fotos: Marco Borggreve

Rudolf Buchbinder, Klavier

W.A. Mozart: Klaviersonate B-Dur KV 333
L.v. Beethoven: Klaviersonate c-moll op.13 „Pathétique“
F. Liszt / F. Schubert: Soirée de Vienne
F. Schubert: Impromptus op.90 Nr.3 und Nr.4
F. Liszt: Rigoletto. Paraphrase du concert

€ 49,- / 42,- / 35,- / 29,-

Donnerstag 19. Juni

19:30 Uhr
Franz Liszt Konzertsaal Raiding

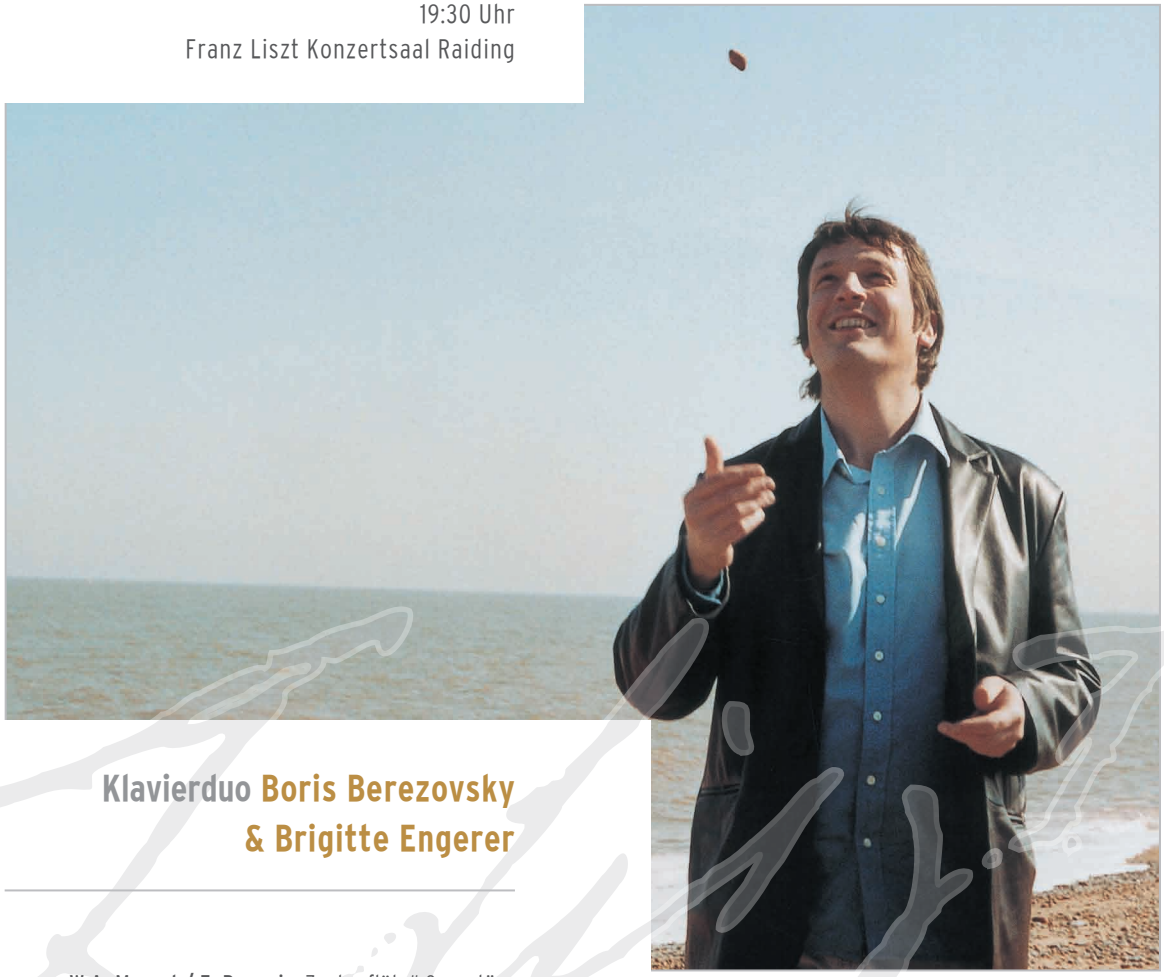


Foto: David Crookes

Klavierduo **Boris Berezovsky & Brigitte Engerer**

W.A. Mozart / F. Busoni: „Zauberflöte“ Ouvertüre
P.I. Tschaikowsky: aus „Schneewittchen“ und „Nussknacker“
A. Borodin: Polowetzer Tänze
F. Liszt: Mephisto Walzer
F. Liszt: Réminiscences de Don Juan

€ 44,- / 38,- / 32,- / 25,-

Freitag 20. Juni

19:30 Uhr
Franz Liszt Konzertsaal Raiding





Wiener Akademie

Leitung: **Martin Haselböck**

Gottlieb Wallisch, Klavier

F. Liszt: Prometheus. Symphonische Dichtung Nr.4

F. Schubert / F. Liszt: Wanderer-Fantasie für Klavier und Orchester

L.v. Beethoven: Symphonie Nr.5 c-moll „Schicksalssymphonie“

€ 69,- / 59,- / 49,- / 35,-

liszten
inraiding

„Ode an die Freude“

Samstag 21. Juni

19:30 Uhr
Franz Liszt Konzertsaal Raiding



Konstantin Scherbakov, Klavier

P.I. Tschaikowsky: „Die Jahreszeiten“
L.v. Beethoven / F. Liszt: Symphonie Nr.9 d-moll
(Originalbearbeitung für Klavier)

€ 44,- / 38,- / 32,- / 25,-

„Franz Liszt & die Folklore"

Sonntag 22. Juni

11:00 Uhr
Franz Liszt Konzertsaal Raiding



Fotos: Marco Borggreve

Patricia Kopatchinskaja, Violine
Ivan Sokolov, Klavier • **Victor Kopatchinsky,** Cymbal
Robert Visvari, Kontrabass

P. de Sarasate: Zigeunerweisen op.20
F. Liszt: Paganini Etüde Nr.5 „Die Jagd"
M. Ravel: Tzigane. Rhapsodie de concert
M. de Falla: Siete canciones populares espanoles
B. Bartók: Rumänische Tänze
F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr.2

€ 44,- / 38- / 32,- / 25,-

Mittwoch 15. Oktober

19:30 Uhr
Franz Liszt Konzertsaal Raiding



Foto: Eric Brissaud

Tzimon Barto, Klavier

L.v. Beethoven: Eroica-Variationen op.35
R. Schumann: Kreisleriana op.16
F. Liszt: Harmonies de soir
F. Liszt: Tre sonetti di Petrarca
F. Liszt: Consolation Nr.3
F. Chopin: Andante spianato et Grande Polonaise brillante

€ 49,- / 42,- / 35,- / 29,-

Donnerstag 16. Oktober

19:30 Uhr
Franz Liszt Konzertsaal Raiding



Markells Stimmen

Kammerchor der Philharmonie Novosibirsk

Leitung: **Igor Tjuvajev**

Eduard Kutrowatz, Klavier

J. Brahms: aus den „Zigeunerliedern“ op.103

F. Liszt / F. Schubert: „Die Allmacht“

F. Liszt: aus den „Harmonies poétiques et religieuses“

F. Liszt: aus den „12 Kirchen-Chor-Gesängen“

Russisch-orthodoxe Gesänge

J. Brahms: Quartette op.92

€ 44,- / 38,- / 32,- / 25,-

Freitag 17. Oktober

19:30 Uhr
Franz Liszt Konzertsaal Raiding



Klavierduo **Johannes & Eduard Kutrowatz**

F. Schubert: Marche caracteristique C-Dur
F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr.5 „Heroide elegiaque“
F. Schubert: „Lebensstürme“ Duo a-moll
F. Schubert: Marche militaire D-Dur
F. Schubert: Fantasie f-moll
F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr.12

€ 49,- / 42,- / 35,- / 29,-

liszten
inraiding

„Die Liebeslis(z)t“

Samstag 18. Oktober

19:30 Uhr
Franz Liszt Konzertsaal Raiding



Foto: foto mueller

Gudrun Landgrebe, Rezitation
Florian Uhlig, Klavier

Ein amouröser Abend
mit Texten von Marquis de Sade,
Guy de Maupassant
sowie Musik von Franz Liszt

€ 44,- / 38,- / 32,- / 25,-

„Kling leise, mein Lied“

Sonntag 19. Oktober

11:00 Uhr
Franz Liszt Konzertsaal Raiding



Melvyn Tan, Klavier
Keith Lewis, Tenor

F. Liszt: Drei Lieder aus Schillers „Wilhelm Tell“
F. Liszt: Klavierparaphrasen über Werke von Franz Schubert
F. Liszt: ausgewählte Lieder nach Gedichten
von Goethe, Heine, Victor Hugo u.a.

€ 44,- / 38,- / 32,- / 25,-

SPORT-HOTEL-KURZ
Oberpullendorf

THERMEN HOTEL KURZ
Lutzmannsburg

Therme & Wellness & Sport ➤➤➤ www.kurz.cc

In der Bezirkshauptstadt Oberpullendorf bietet Ihnen unser gepflegtes Sporthotel ideale Bedingungen für einen abwechslungsreichen Aufenthalt mit der Familie oder dem Verein. Sie finden hier ein einzigartig umfangreiches Sport-, Freizeit- und Entspannungsangebot.



7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16
Tel.: 02612/43233, Fax: DW 60, ober@kurz.cc





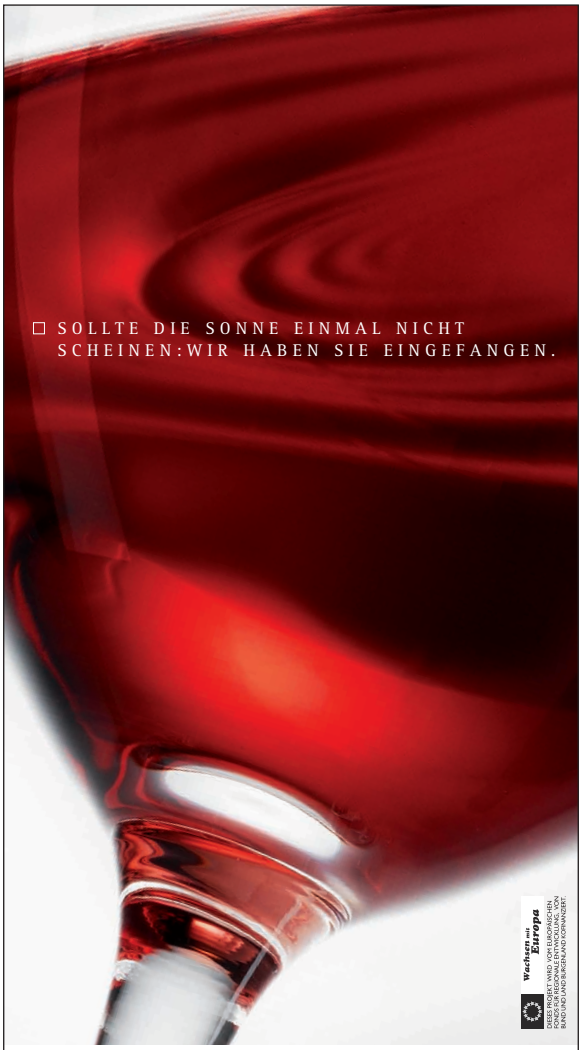


Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Thermenhotel Kurz ist mit der gegenüberliegenden Sonnentherme durch einen unterirdischen Tunnel verbunden und wirkt wie eine Oase fernab von Hektik und Straßenlärm, in der Ruhe und Entspannung einfach selbstverständlich sind. Die hervorragende Küche zusammen mit der natürlichen Umgebung machen es zum Genuß, Körper und Seele etwas Gutes zu tun.



7361 Lutzmannsburg, Thermengelände 6
Tel.: 02615/81244, Fax: DW 45, lutz@kurz.cc



Wein, wie es ihn an keinem anderen Ort dieser Welt gibt. Kultur, die Augen und Ohren zum Staunen bringt. Naturschauspiele, die keine Bühne benötigen. Burgenland. Das andere Wort für Genuss.

www.burgenland.info

burgenland

liszten inraiding

Kartenbestellung

Allgemeine Geschäftsbedingungen

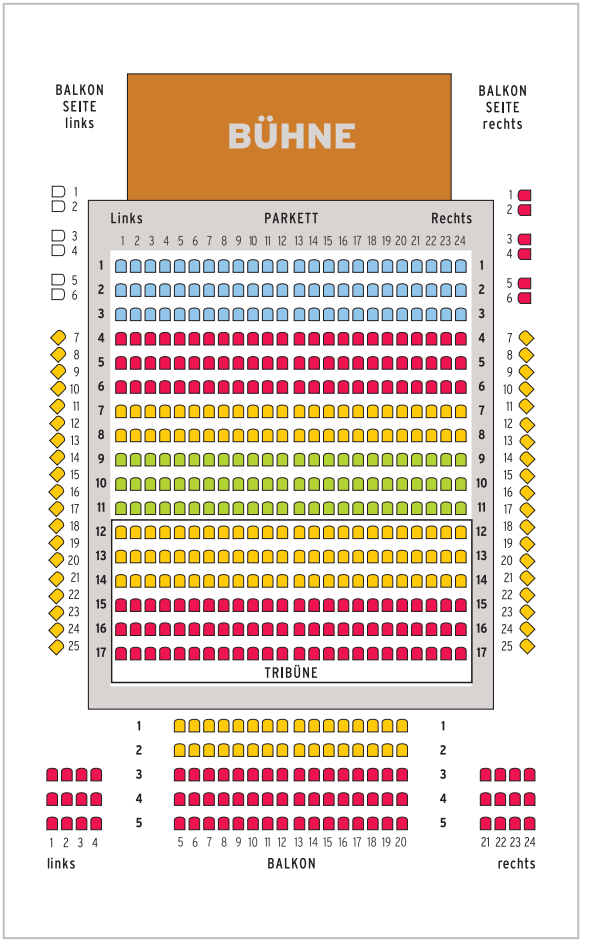
Telefonische Kartenbestellungen werden in den Bürozeiten (s.u.) unter der Nummer +43-(0)2682-61866 entgegengenommen. Die Bezahlung kann mittels Kreditkarte (Euro/Mastercard, Visa und Diners Club) oder bei Abholung im Büro der Franz Liszt Gesellschaft auch in bar erfolgen. Nach Bezahlung mit Erlagschein oder Kreditkarte ist die Abholung auch an der Abendkassa möglich. Der Kartenversand erfolgt ausschließlich per Nachnahme.

Die Bearbeitung der **schriftlichen Kartenbestellungen** erfolgt in der Reihenfolge ihres Einlangens und nach Maßgabe der vorhandenen Plätze. Zahlungen können erst nach Rechnungslegung angenommen werden. Die Bestellung kann auf dem Postweg (Franz Liszt Gesellschaft, Schloss Esterházy, 7000 Eisenstadt, Austria) per Fax +43-(0)2682-61805 oder per Internet www.franz-liszt.at erfolgen.

Während der gesamten Saison können Karten im Büro der Franz Liszt Gesellschaft zu den Bürozeiten sowie Restkarten an der Abendkassa in bar oder mit Kreditkarte erworben werden.

Die Büroöffnungszeiten sind Mo-Do von 8:00-15:45 Uhr sowie Fr von 8:00-12:45 Uhr. Die Abendkassa öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn. Die ***Rückerstattung des Eintrittspreises*** für nicht abgeholte Karten ist nicht möglich. Muss die Veranstaltung abgebrochen werden bevor eine Aufführungsdauer von 45 Minuten erreicht ist, kann die Eintrittskarte innerhalb von 7 Tagen an der Stelle, wo sie gekauft wurde, zurückgegeben werden. Für ***Rollstuhlfahrer*** stehen einige Plätze zu Verfügung, wir bitten Sie um einen entsprechenden Vermerk auf der Bestellkarte oder um telefonische Kontaktaufnahme mit dem Büro der Franz Liszt Gesellschaft. Tiere dürfen ins Franz Liszt Zentrum nicht mitgenommen werden. Mit dem Erwerb der Eintrittskarte anerkennt der Besucher die ***Hausordnung.***

Saalplan



Kategorien: 1. / 2. / 3. / 4.

liszten inraiding

Förderer, Sponsoren

Medienpartner

Die Franz Liszt Gesellschaft dankt folgenden Institutionen
für ihre freundliche Unterstützung:

kultur BURGENLAND

DIESES PROJEKT WIRD VON DER EUROPÄISCHEN UNION, VON BUND UND LAND BURGENLAND KOFINANZIERT

BURGENLAND

waldquelle

Partnerbetrieb des Franz Liszt Festivals:

Mercedes-Benz CITROËN wiesenthal Oberpullendorf

Medienpartner des Franz Liszt Festivals:

ORF BURGENLAND

KURIER

ORF 1 ÖSTERREICH 1 CLUB

Medieninhaber und Herausgeber:
Franz Liszt Gesellschaft Burgenland
Dr. Walter Reicher, Schloss Esterházy, 7000 Eisenstadt, Austria
Druck: Wograndl, Mattersburg
Gestaltung: Günther M. Pint

Fotonachweis:
Alle Fotos wurden uns von den Künstlern oder deren Agenturen für eine Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.